

# RS Vwgh 2004/3/18 2003/05/0201

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.2004

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §39 Abs2;

VStG §19 Abs2;

VStG §19;

VStG §24;

## **Rechtssatz**

Die belangte Behörde hätte bei der Festsetzung der Strafhöhe den Umstand berücksichtigen müssen, dass über das Vermögen des Beschwerdeführers der Konkurs eröffnet worden war. Abgesehen davon, dass die belangte Behörde verpflichtet gewesen wäre, dies auf Grund der amtsweigigen Ermittlungspflicht festzustellen (vgl. das hg. Erkenntnis vom 28. März 1980, Zl. 261/79), war die Eröffnung des Konkurses der Behörde bei der Erlassung des in Beschwerde gezogenen Bescheides bereits bekannt. Sie hätte die Konkurseröffnung bei der Strafbemessung berücksichtigen müssen (vgl. das hg. Erkenntnis vom 22. Februar 1996, Zl. 95/11/0361).

## **Schlagworte**

Ermittlungsverfahren Allgemein Persönliche Verhältnisse des Beschuldigten

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2004:2003050201.X06

## **Im RIS seit**

30.04.2004

## **Zuletzt aktualisiert am**

28.08.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>